

## Schockunfall in Neumünster: 71-Jährige schwer verletzt!

Aktuelle Polizeimeldungen aus Neumünster am 23.05.2025: Unfälle, Vermisste, Kriminalität und Notfallverhalten informiert.



**Berliner Platz, 24534 Neumünster, Deutschland** - Am 23. Mai 2025 bietet der Polizeiticker für Neumünster umfassende Informationen zu aktuellen Vorfällen in der Region. Hierzu zählen Unfälle, Straftaten, Gewalt und vermisste Personen. Die Berichterstattung umfasst nicht nur lokale Ereignisse, sondern auch relevante Informationen zu Kriminalität und Unglücken in Schleswig-Holstein. Wer in eine Notfallsituation gerät, sollte sich an die Notrufnummer 112 wenden und Erste Hilfe leisten, sofern dies möglich ist. Es ist wichtig, am Ort des Geschehens zu bleiben, um die Rettungskräfte mit wichtigen Informationen über die Anzahl der Betroffenen und Verletzungen zu unterstützen. Dies sind grundlegende Punkte des Notfallverhaltens in Neumünster, die vom Polizeiticker herausgestellt werden, um

das Bewusstsein für sichere Handlungsweisen zu fördern.

Aktuelle Informationen über den Verkehr in Neumünster sind besonders relevant, da die Stadt mit Herausforderungen im Bereich der Verkehrssicherheit konfrontiert ist. Ein aus jüngster Zeit bekannter Vorfall ereignete sich am 8. Oktober 2024, als ein 18-jähriger Fahrer mit überhöhter Geschwindigkeit in einer 30er-Zone unterwegs war. Der Fahrer, der von der Christianstraße in Richtung Tungendorf raste, touchierte zwei andere Fahrzeuge. Bei dem Unfall wurde eine 71-jährige Frau aus einem VW Golf schwer verletzt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Die Unfallstelle an der Christianstraße bleibt bis auf Weiteres gesperrt. Dies ist ein Beispiel für die jüngsten Herausforderungen, mit denen die Verkehrssicherheit in der Region zu kämpfen hat, und unterstreicht die Wichtigkeit einer angepassten Geschwindigkeit im Straßenverkehr.

**Presseportal.de berichtete darüber.**

## **Verkehrssicherheitsbericht 2023 und steigende Unfallzahlen**

Der Verkehrssicherheitsbericht 2023 wurde kürzlich von Schleswig-Holsteins Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack und dem leitenden Polizeidirektor Ralph Garschke präsentiert. Der Bericht zeigt, dass die Zahl der Verkehrstoten im vergangenen Jahr auf 90 gesunken ist, der zweitniedrigste Wert in der Geschichte der Verkehrsstatistik der Landespolizei Schleswig-Holstein. Trotz diesem Rückgang ist die Gesamtanzahl der qualifizierten Verkehrsunfälle um 8,2 % auf 19.669 gestiegen und hat damit die vorpandemischen Werte von 2019 übertroffen. [https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/IV/Presse/PI/2024/240328\\_vsb2023](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/IV/Presse/PI/2024/240328_vsb2023) Dies verdeutlicht die anhaltenden Herausforderungen, die die Sicherheit auf den Straßen in Schleswig-Holstein betreffen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 15.258 Personen verletzt, darunter 1.821 schwer. Ein Ziel von Bund und Ländern, auch in

Schleswig-Holstein, ist die „Vision Zero“, die eine vollständige Vermeidung von Verkehrstoten und Schwerverletzten anstrebt. Interessanterweise stieg die Zahl der Verkehrsunfallfluchten auf 19.984 Fälle, was 22,5 % der registrierten Verkehrsunfälle entspricht. Hauptursachen für Unfälle bleiben Fehler beim Abbiegen, Missachtung von Vorfahrtsregeln und nicht angepasste Geschwindigkeiten.

## Schlussfolgerung und Ausblick

Die Statistiken und Vorfälle in Neumünster und Schleswig-Holstein zeigen, dass es dringenden Handlungsbedarf gibt. Die Steigerung der Verkehrssicherheit ist ein wichtiges Anliegen für die Behörden, um die Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Wie die jüngsten Ereignisse zeigen, bleibt die Sensibilisierung für sicheres Fahren und das richtige Verhalten in Notfällen von zentraler Bedeutung. Informationen darüber, wie in Notsituationen zu handeln ist, werden weiterhin bereitgestellt, um die Sicherheit der Bevölkerung zu unterstützen und Unfälle zu minimieren.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	Geschwindigkeit
<b>Ort</b>	Berliner Platz, 24534 Neumünster, Deutschland
<b>Verletzte</b>	3
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kn-online.de">www.kn-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.presseportal.de">www.presseportal.de</a></li><li>• <a href="http://www.schleswig-holstein.de">www.schleswig-holstein.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**